

21.10.2026

Austrian Emergency Day 2026

Österreichweite Erhebung zur Schnittstelle zwischen präklinischen Notarztdiensten und Akutkrankenhäusern

Die Sektion Notfallmedizin der **Österreichischen Gesellschaft für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivmedizin (ÖGARI)** lädt herzlich zur Teilnahme am **Austrian Emergency Day 2026** ein.

Nach den erfolgreichen Erhebungen der vergangenen Jahre führen wir erneut ein österreichweites, organisationsunabhängiges **Eintages-Audit zur präklinischen Notfallmedizin** durch. Die Ergebnisse der letzten beiden Jahre konnten bereits wissenschaftlich publiziert werden und zeigen, welchen wertvollen Beitrag eine breite Beteiligung der österreichischen Notarztteams leisten kann.

Der Austrian Emergency Day 2026 findet am **21.10.2026** statt. Erfasst werden alle Einsätze, die zwischen **07:00 Uhr am 21.10.2026** und **07:00 Uhr am 22.10.2026** begonnen werden – unabhängig davon, ob es sich um einen Primär-, Sekundär- oder Fehleinsatz handelt.

Schwerpunkt 2026: Schnittstelle Präklinik x Krankenhaus

Im Mittelpunkt der diesjährigen Erhebung steht die Schnittstelle zwischen den präklinischen Notarztsystemen und den Notfallversorgungseinheiten österreichischer Krankenhäuser.

Wir möchten untersuchen, wie sich dieser wichtige Übergang in der täglichen Versorgungspraxis gestaltet. Darüber hinaus soll erhoben werden, ob Unterschiede zwischen boden- und luftgebundenen Notarztsystemen sowie zwischen traumatologischen und nicht traumatologischen Einsatzkategorien bestehen.

Ziel ist es, ein aussagekräftiges österreichweites Bild dieser Versorgungsschnittstelle zu gewinnen, mögliche Verbesserungspotenziale zu erkennen und die Zusammenarbeit zwischen Präklinik und Krankenhaus weiterzuentwickeln.

So funktioniert die Teilnahme

Nach jedem Einsatz werden die einsatzbezogenen Daten in einen kurzen **webbasierten Fragebogen** eingegeben. Das Ausfüllen ist am Computer, Tablet oder Smartphone möglich und nimmt pro Einsatz etwa **zwei bis vier Minuten** in Anspruch.

Es werden **keine direkt personenbezogenen Daten** und keine Informationen zum jeweiligen Betreiber erhoben. Zur anonymen Zuordnung der Einsätze zu einem Notarztteam wird

durch die stützpunktverantwortliche Notärztin beziehungsweise den stützpunktverantwortlichen Notarzt ein eigener Stützpunktcode erstellt. Dieser Code wird bei der Dokumentation aller Einsätze des jeweiligen Notarztmittels verwendet.

Teilnahme

Wir bitten alle am Austrian Emergency Day 2026 diensthabenden Notärztinnen und Notärzte, **jeden Einsatz vollständig zu erfassen**:

- Primäreinsätze
- Sekundäreinsätze
- Fehleinsätze

Fragebogen: https://fhwn.qualtrics.com/jfe/form/SV_eb5EFBScUWvJAZ8

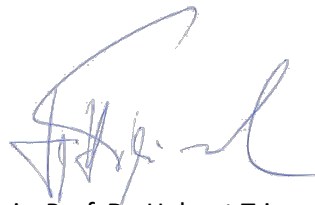
Technische Hotline: Mag. Stefan Dressler-Stross unter +43 5 0421 1384

Medizinische Rückfragen: Dr. Konstantin Bräu unter +43 664 9168559

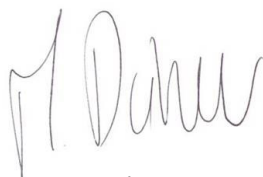
Nur durch eine breite Beteiligung und eine möglichst lückenlose Dokumentation können belastbare wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen werden. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, die präklinische Notfallversorgung und die Schnittstelle zu den österreichischen Akutkrankenhäusern auf medizinisch-fachlicher, organisatorischer und gesundheitspolitischer Ebene weiterzuentwickeln.

Jeder Einsatz zählt. Vielen Dank für die Teilnahme und die Unterstützung des Austrian Emergency Day 2026!

Mit kollegialen Grüßen, für die Sektion Notfallmedizin der ÖGARI,



Prim. Univ.-Prof. Dr. Helmut Trimmel, MSc
Wiener Neustadt



Priv.-Doz. Dr. Martin Dünser, DESA, EDIC
Linz



Dr. Konstantin Bräu
Linz